



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Tiefbau Zentrale Verfahren
BAU-T301

An den
Bezirksausschuss 17
Frau Carmen Dullinger-Oßwald
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

81660 München
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom
10.09.2024

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
15.11.2024

Antrag CSU-Fraktion
Beleuchtung für Fuß- und Radweg an der Tegernseer Landstraße zwischen
Fasangartenstraße und Emersonstraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07001 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 17 Obergiesing-Fasangarten
vom 10.09.2024

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit oben genanntem Antrag vom 10.09.2024 bittet der Bezirksausschuss 17 Obergiesing-Fasangarten die Landeshauptstadt München eine Beleuchtung für den Fuß- und Radweg an der Tegernseer Landstraße zu schaffen. Konkret bezieht sich der Antrag auf den Abschnitt zwischen Fasangartenstraße und Emersonstraße. Sie schlagen die Verwendung von solarbetriebenen Leuchten vor, um so Investitions- und Unterhaltskosten zu reduzieren. Das Vorgehen soll mit der Gemeinde Unterhaching abgestimmt werden. Im Benehmen mit weiteren Fachstellen, u.a. der zuständigen Polizeiinspektion 23, haben wir Ihr Anliegen geprüft und können Sie wie folgt informieren:

Neben anderen Gründen ist im oben genannten Bereich der Einsatz von Solarleuchten aufgrund des Baumbestandes und der damit verbundenen Verschattungen nicht zweckmäßig und sinnvoll. Somit müsste eine übliche kabelgebundene Beleuchtungsanlage errichtet werden. Aufgrund der Streckenlänge würde die Errichtung nur für München mehrere Hunderttausend Euro und der Betrieb mehrere Zehntausend Euro pro Jahr kosten.

S-Bahn Linien 1, 2, 4, 6, 8
Haltestelle Leuchtenberggring
Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Ampfingstraße
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Berg-am-Laim-
Str. 47
81673 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Die Abteilung Straßenbeleuchtung und Verkehrsleittechnik baut im Außenbereich ohne geschlossene Ortslage seit vielen Jahren erfolgreich Straßenbeleuchtungsanlagen zurück, um Energie- und Unterhaltskosten einzusparen, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und der zunehmenden Lichtverschmutzung entgegenzuwirken. Eine Beleuchtung in diesem Abschnitt der Tegernseer Landstraße würde diesen Bemühungen entgegenwirken. Auch ist hier das Unfallgeschehen, gemäß Aussage der Polizeiinspektion 23, völlig unauffällig.

Aufgrund der genannten Aspekte ist vor allem eine solche Investition nicht im Sinne der Haushaltskonsolidierung und spricht gegen den wirtschaftlichen Einsatz von Haushaltsmitteln. Eine zeitnahe Veränderung können wir somit nicht in Aussicht stellen.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

